



Protokoll Nr. 18

über die 18. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Hittisau am Dienstag, den 15.03.2022 um 20:00 Uhr im Ritter-von-Bergmann Saal.

Anwesende:

Gemeindevertreter:	Anton	Gerbis, VizeBgm
	Christoph	Feurstein
	Georg	Vögel
	Dipl. Inf. (FH) Dominik	Bartenstein
	Andreas	Schwarz
	Manfred	Felder
	Christiane	Eberle
	Markus	Beer
	Martin	Reichenberger
	Ida	Bals
	Erich	Kohler
	Martin	Österle

Entschuldigt:

Dietmar	Nußbaumer
Simone	Bilgeri
Stefan	Steurer
Magdalena	Bechter
Caroline	Jäger
Gerhard	Beer, Bgm

Ersatz:

Christian	Obrist
Manfred	Feurstein
Martin	Vögel
Werner	Steurer
Simon	Hagspiel
Josef	Reiner

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls Nr. 17
3. Energieleitbild und Energiestrategie Hittisau
4. Thomas Schwärzler: Umwidmung (Tannen)
5. Christian Bilgeri: Umwidmung (Gfäll)
6. SEV – Zwischen-/Überbrückungsfinanzierung
7. Fischerei: Saisonzeiten/Kartenpreise
8. Kindergarten und Kleinkindbetreuung: Tarife für 2022/2023
9. Musterung 2022: „Spielbuben“ in Hittisau
10. Berichte
11. Allfälliges

1. **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

VizeBgm Anton Gerbis eröffnet die 18. Sitzung um 20:08 Uhr, begrüßt die anwesenden Mandatäre sowie Ersatzmandatäre und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. **Genehmigung des Protokolls Nr. 17**

Das Protokoll Nr. 17 wurde nach Berücksichtigung der eingebrachten Korrekturen einstimmig genehmigt.

3. **Energieleitbild und Energiestrategie Hittisau**

GV Dominik Bartenstein berichtet, dass das Energieleitbild und die Energiestrategie Hittisau überarbeitet worden ist und bis ins Jahr 2025 verlängert werden soll. Der Energiestrategie wird unter Berücksichtigung der zusätzlichen Themen „Kauf im Wald“ und „Nutzung der Digitalisierung“ einstimmig zugestimmt.

Manfred Felder merkt an, dass es sich hier um formulierte Ziele handelt und die Umsetzung nicht in Stein gemeißelt ist.

4. **Änderung des Flächenwidmungsplanes: Teilflächen aus Gst-Nrn. 667/5 und 668/1, beide KG Hittisau, Lisa Peter und Thomas Schwärzler**

Der Erläuterungsbericht und der Lageplan werden zur Kenntnis gebracht. Als Ergebnis der Gespräche mit allen Beteiligten – Raumplanungsausschuss, Fachbeirätin, Raumplanungsstelle, Widmungswerber - wurde der Standort nördlich des Elternhauses festgelegt.

Das positive Meinungsbild des Raumplanungsausschusses wurde auf digitalem Weg eingeholt und der GV vorgelesen. In Zukunft wird es wieder eine gemeinsame Stellungnahme des Ausschusses geben.

Beschluss:

Aus den Gst-Nrn. 667/5 und 668/1, bei KG Hittisau sollen Teilflächen von insgesamt 160,5 m² von bisher Freifläche Landwirtschaft (FL) in Baufläche -Wohngebiet (BW) umgewidmet werden. Der Änderungsentwurf mit der Zl. 031.2-5/2021-3-7 wird beschlossen und das Anhörungsverfahren eingeleitet.

Martin Reichenberger merkt an, dass die Stellungnahme der Fachbeirätin Maria Anna Schneider-Moosbrugger fehlte.

Manfred Felder möchte, dass im Protokoll folgendes angeführt wird. Die Umwidmung in die zweite Bautiefe an diesem Standort dient auch dazu, um das Sichtfenster zu erhalten.

Diesem Beschlussantrag wird einstimmig zugestimmt.

5. **Änderung des Flächenwidmungsplanes: Teilfläche aus Gst-Nr. 465, KG Bolgenach; Karin und Christian Bilgeri, Gfäll 45, Hittisau**

Antrag, Erläuterungsbericht und Lageplan werden zur Kenntnis gebracht. Im neu errichteten Gebäude Gfäll 45, soll eine Landwirtschaft betrieben werden. Diese Nutzung entspricht nicht der derzeitigen Widmung. Um die Gegebenheit zu bereinigen, wurde von den Eigentümern die Umwidmung von BW in BM-L beantragt.

Die Unterlagen waren in der Einladung zur Gemeindevertretungssitzung nicht enthalten. Verschiedene Gemeindevertreter haben darauf hingewiesen

Beschluss:

Aus Gst-Nr. 465, KG Bolgenach soll eine Teilfläche von 1026,1 m² von bisher BW in Baumischgebiet-Landwirtschaft (BM-L) umgewidmet werden. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt und das Anhörungsverfahren eingeleitet.

6. SEV – Zwischen-/Überbrückungsfinanzierung

Die Gemeinde Hittisau verfügt über finanzielle Reserven von ca. EUR 3.400.000. EUR 1.500.000 - EUR 2.000.000 sollen dem SEV Hittisau als Zwischenfinanzierung zur Verfügung gestellt werden. Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung, dem SEV Hittisau entsprechend Mittel zur Verfügung zu stellen.

Der Empfehlung wird folgendermaßen stattgegeben: dem SEV Hittisau werden für 12 Monate ab Auszahlung als Zwischenfinanzierung Euro 2.000.000,00 zur Verfügung gestellt. Die SEV-Gemeinden Sibratsgfall und Riefensberg sollen ersucht werden, im Rahmen ihres Anteiles ebenfalls einen Beitrag für die Überbrückungsfinanzierung beizutragen.

Dazu wollte Martin Reichenberger wissen, ob damit die gesamten verfügbaren Finanzmittel aufgebraucht werden.

Ebenfalls Martin Reichenberger angemerkt, dass die Gesamtübersicht zum Geldfluss fehlt und dass er diese Informationen gerne bei der Einladung zur Gemeindevertretungssitzung zur Vorlage gehabt hätte.

Manfred Felder hat darauf hingewiesen, dass die Liquidität nicht ins Minus gehen darf

Der Beschluss wird einstimmig genehmigt.

7. Fischerei: Saisonszeiten & Kartenpreise

Die Fischerei in der Bolgenach und Stausee startet am 01. April und geht bis 30. September 2022. 2021 wurden weniger Fischerkarten verkauft und auch weniger Fische gefangen. In diesem Jahr gibt es eine leichte Preiserhöhung. Verwalter ist Wilfried Eberle. Die Fischerkartenpreise werden einstimmig genehmigt.

8. Tarife 2022/23 für Kindergarten und Kleinkindbetreuung

Die Tarife werden immer im März vom Land vorgeschrieben und sind dieselben Preise. Es gibt eine Erhöhung von 2,76 % ab September 2022. Der Jausebeitrag (gesunde Jause und Geburtstagskuchen) beläuft sich bei Euro 20,00 pro Kind und halbjährlich, Mittagessen bei Euro 4,50 pro Mahlzeit und der Kinderkartenbus ist bei Euro 19,00 pro Familie und Monat. Der Kinderkartentarif bei 3- bzw. 4-jährigen Kinder liegt bei Euro 39,00 pro Kind und bei 25 h pro Woche. 5-jährige besuchen den Kindergarten (25 h pro Woche) kostenlos und dies wird vom Land gefördert.

Die Ferienbetreuung kostet Euro 7,70 pro gebuchten Vormittag (07:30 – 12:30 Uhr).

Die Tarife für die Kleinkindbetreuung liegen in Hittisau in der Mitte, eher etwas höher.

Kleinkinder brauchen mehr Betreuung und Aufwand.

Auf Anfrage eines Gemeindevertreters, wie gut der Kindergartenbus angenommen wird, kann Ida Bals, zuständig für Familie und Bildung in der Gemeindeverwaltung, mitteilen, dass dieser Bus gut ausgelastet ist und täglich ca. 24 Kinder sicher und gut nach Hause gebracht werden.

Die Tarife für das Jahr 2022/23 werden einstimmig beschlossen.

9. Musterung 2022 – „Spielbuben“ in Hittisau

In diesem Jahr wird wieder für die Vorderwälder Gemeinden ein gemeinsamer Bus (Lingenau) organisiert. Ein offener Brief von Gemeindebürger*innen wurde der Gemeindevertretung vollinhaltlich zu Kenntnis gebracht. Hauptinhalt des Briefes ist die unzumutbare Lärmbelästigung im Dorfzentrum während der Zeit der Rückkehr der Musterer bis zum folgenden Sonntag. Nach einer angeregten und intensiven Debatte wird beschlossen, dass die 8 jungen Männer aus Hittisau zu einem Vorgespräch mit Vizebürgermeister Anton Gerbis, Christian Obrist, Christoph Feurstein und Martin Österle eingeladen werden. Beim Gespräch mit den Jugendlichen sollen alternative Feiernmöglichkeiten angedacht werden. Der Dorfplatz sollte nicht stationär „belagert“ werden. Der Jugendraum soll den Jugendlichen für diesen Zweck angeboten und von diesen genutzt werden.

Martin Reichenberger: der formulierte Brief der Anwohner hätte mit der Einladung zur Gemeindevertretungssitzung mitgeschickt werden sollen.

Manfred Felder: die Gefahr von Lärmbelästigung ging in der Vergangenheit auch oft von Dritten (Trittbrettfahrer) aus.

10. Berichte

- Wälderkinder – Sommerprogramm für 4 – 14-jährige

In diesem Sommer wird von den Vorderwälder Gemeinden ein gemeindeübergreifendes, gemeinsames Ferienprogramm angeboten. Das Programm und die Gemeinden wechseln wöchentlich. Derzeit laufen die Anmeldungen und Buchungen über eine Internetplattform der Regio. Ziel ist es, irgendwann den ganzen Bregenzerwald bei dieser Aktion einzubinden. Es werden verschiedene Themen angeboten, z.B. mit den Naturparkrangers, Fußballclub, Tennisclub, dem Frauenmuseum und auch heimischen junge KünstlerInnen. Der Vormittag kostet Euro 12,00 und Anmeldungen sind bis Ende März möglich

- Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hittisau

Vizebürgermeister Anton Gerbis besuchte die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen. Es waren ca. 50 Mitglieder anwesend. Als Kommandant wurde Patrick Hiller gewählt und als sein Stellvertreter Manuel Schelling. Ein wichtiges und großes Anliegen der Feuerwehr wäre immer noch ein geeigneter Besprechungsraum.

- Ukraine-Krieg

Flüchtlinge sind mittlerweile auch in Vorarlberg angekommen, die meisten haben persönliche Kontakte (Familienmitglieder, Freunde, Bekannte). Auch in Hittisau rechnet man mit Kriegsflüchtlingen, daher werden noch Unterkünfte (leerstehende Wohnungen und Häuser) gesucht. Ansprechperson in der Gemeindeverwaltung ist Juliane Sohler.

- aus dem Gemeindevorstand

Grundteilung (siehe TOP 4)

Vergabe der Abbrucharbeiten bei der ARA

Förderung an „Vielfalt Handel Hittisau“ (Wäldermarkt)

Jobrad-Aktion

Schulerhalterverband - Überbrückungsfinanzierung

Vorbesprechung der Kindergartentarife

11. Allfälliges

Es wurde nachgefragt, warum im Voranschlag 2022 ein Betrag von Euro 84.000,00 Förderung an den Musikverein angeführt ist. GV Erich Kohler erklärt den anwesenden Mandataren, dass die Kulturförderung nicht nur den Beitrag an den Musikverein beinhaltet. Der Budgetposten „Mittelverwendung für Musik und darstellende Kunst“ beinhaltet ua. auch Beiträge an die Musikschule Bregenzerwald.

Der FC Hittisau hat sich an den Sportausschuss gewandt und regt an, ob es möglich wäre einen Defibrillator für das Schwimmbad und den Fußballplatz anzuschaffen. Es besteht die Möglichkeit im Zuge der Küchenerweiterung dafür einen Platz vorzusehen.

Vom E5-Team wird wieder ein „Popup“ für den Sommer 2022 geplant. Es sind schon gute und intensive Gespräche geführt worden. Angedacht wäre u.a. ein Markt am Dorfplatz (2 x im Monat). Weitere Gespräche folgen.

Einige Mandatare regen an, dass in Zukunft zur Einladung der Gemeindevertretungssitzung auch die Hintergrundinformationen mitgeschickt werden sollen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 22:20 Uhr

Die Schriftführerin:
Sonja Bilgeri

Der Vizebürgermeister:
Anton Gerbis